

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 61 (1935)

Heft: 19

Illustration: "Wir dürfen mit dem Erreichte zufrieden sein"

Autor: Nef, Jakob

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

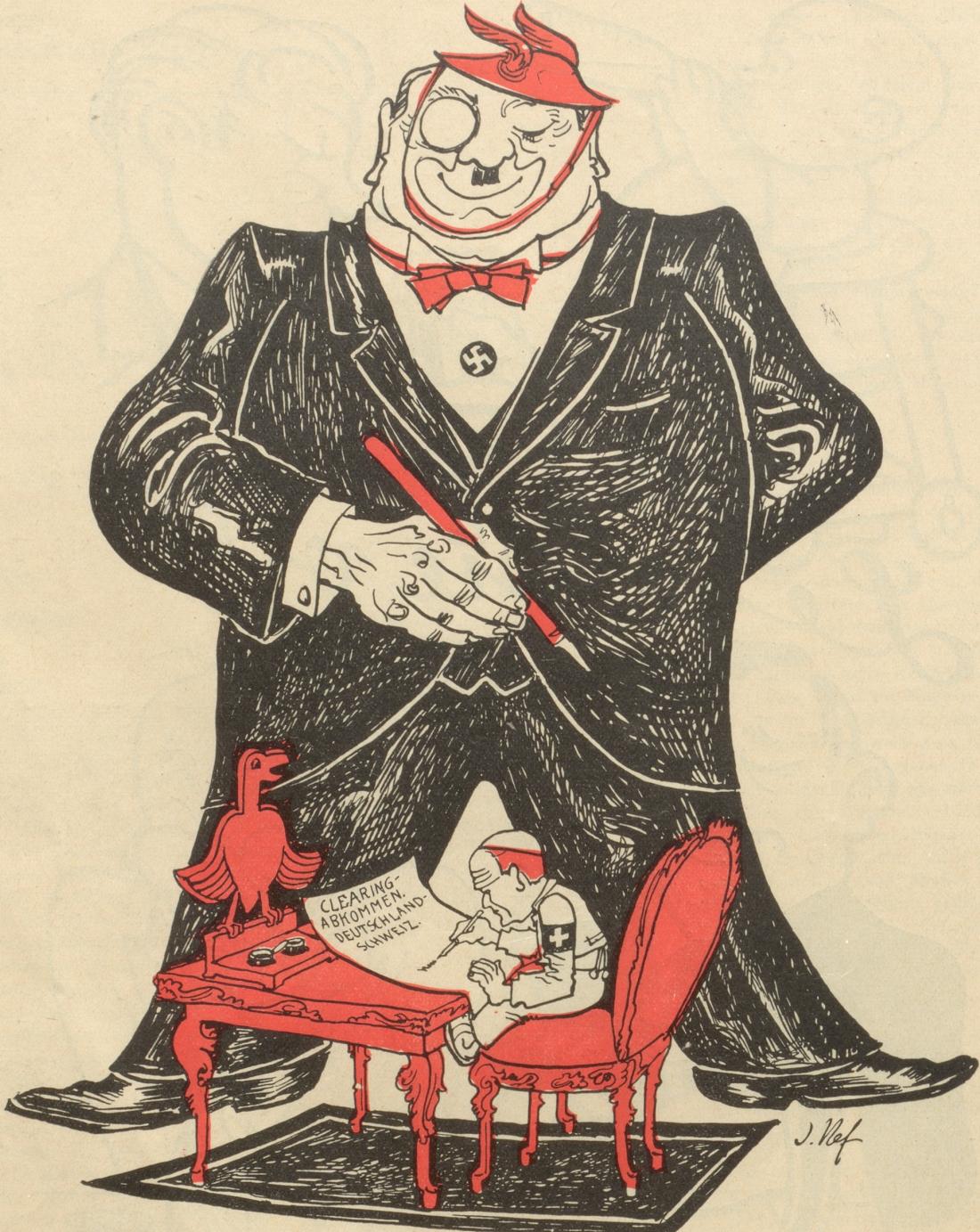
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



«wir dürfen mit dem Erreichten zufrieden sein.»

Gut gelagertes Geschichtchen

Die Frau einer hohen Magistratsperson hatte mit den Frauen seiner



Nur echt von E. Meyer, Basel

Kollegen ein Kaffeekränzchen. Die Gute brachte auch ihres Mannes in Aussicht stehenden Geburtstag zur Sprache und erwähnte, wie sie doch so gar nicht wisse, was sie ihrem Manne schenken solle. Eine der anwesenden Damen riet unserer Gemahlin, sie möchte doch ein Buch schenken.

Nach einiger Zeit begegnete die Ratgeberin unserer Gemahlin auf der Strasse und fragte sie: «Heit dr du

denn es Buech gkouft u heit der's
guet preicht?»

«Ja, i han-im du-n-es Buech gkouft,
has aber äbe schlächt preicht dermit,
er het nämlech scho eis gha.» Robö

